Presseinformation

8. Juni 2004

Bahnhöfe Wilhelmsburg und Traisen werden modernisiert

3,8 Millionen Euro für Infrastruktur der Regionalbahn

Seit Ende April wird mit Hochdruck an der Modernisierung der Bahnhöfe Wilhelmsburg und Traisen gearbeitet. Mittlerweile ist der Unterbau im Gleis- und Bahnsteigbereich fertig gestellt, derzeit werden die Fundamente für die Bahnsteigkanten errichtet. Die Modernisierung, die rund 3,8 Millionen Euro kostet, wird bis Herbst 2004 dauern.

Bei der Modernisierung der Bahnhöfe konzentriert man sich neben der Errichtung der technischen Anlagen auch auf den kundenfreundlichen Ausbau der Bahnhöfe. Dazu gehören barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen ebenso wie die Ausstattung der Infrastrukturanlagen mit einem Blindenleitsystem. Die Gleisanlagen werden dem Standard moderner Eisenbahnstrecken angepasst. Zusätzlich wird die Strecke von St. Pölten nach Traisen mit einem Bündelfunk, einer rechnergestützten Zugüberwachung und automatischer Ansageeinrichtung ausgestattet. Modernste Technik ermöglicht künftig eine Fernsteuerung des Bahnhofs Wilhelmsburg durch den neuen Bahnhof Traisen. Die Maßnahmen zur Modernisierung erfolgen durch den ÖBB-Geschäftsbereich Planung & Engineering. Um die Mobilität während der Bauzeit zu gewährleisten, wurden Hilfsbahnsteige errichtet.

Weitere Informationen: ÖBB-Kommunikation NÖ, Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/930 00-3527, e-mail johann.rankl@kom.oebb.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at